

Weg der Quellen und des Wassers: Volkzeiner Hu?tte bis Unterstalleralm. Gehzeit ca. 6 Stunden - mittelschwere Wanderung



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

| | | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| Streckenlänge 12.55 km | Höhenmeter Bergauf 845 hm | Höhenmeter Bergab 1020 hm | Gehzeit Anstieg 6 h |
| Gehzeit Gesamt 6:15 h | Höchster Punkt 2698 m | Schwierigkeit Mittel | |

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem Herz-Ass Wandertaxi bis zur Volkzeinerhütte

Parken:

Ausgangspunkt: Parkplatz Volkzeiner Hütte
Endpunkt: Volkzeinerhütte
Beste Jahreszeit: Unterstalleralm
MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Unsere Wanderung beginnt bei der Volkzeiner Hu?tte (1.886m). Wir folgen dem Almweg zur Raineralm, dann weiter zur Heinkaralm (ca. 2.100m). Ab hier folgt man dem Steig Nr. 19 (Tiroler Jubiläumsweg) am Wasserfall vorbei zum Schrentebachboden (ca. 2.380m) – einem naturwildem, moosweichen Wiesengelände zwischen Fels und Wasser. Von dieser Hochtalterrasse weiter an den kargen Resten einer ehemaligen Hirtenhu?tte vorbei, steigen wir eine felsdurchsetzte Rasenrippe empor und gelangen leicht linkshaltend auf einen begrü?nten Karboden mit einem länglichen, zwischen Rasenriegeln eingebetteten, Tu?mpel (ca. 2.580m), den so genannten Trögern (von hier zweigt ein Pfad zum Falkamsee ab, ca. 20 min, der immer ein lohnendes Ziel ist und zu einer Rasteinlädt). Man folgt dem Steig Nr. 326 in östlicher Richtung u?ber ein flaches Trogtal und durch unzählige Rinnsale und später ansteigend u?ber Felsen zur Arntaler Lenke (Volkzeinerlenke, 2.655m). Von hier haben wir einen schönen Ru?ckblick ins Winkeltal und vor uns liegt das Arntal, in dem wir absteigend, dem Weg Nr. 326 folgend, zum „Beim Garten“ gelangen. Von dort geht es u?ber den Almweg durch lichten Lärchenwald und Almrosen (Zetten) unmittelbar an den steilen Felswänden der fast 3.000 Meter hohen Rotspitze (2.956m) und der Weißspitze, dem höchsten Berg im Villgrater Joch Hochpustertal (2.962m), den Königen unseres Gebirges, entlang zum sehenswerten Almendorf Oberstalleralm. Von der Alm folgen wir der asphaltierten Bergstraße hinunter zur Unterstalleralm. Mit Übernachtungsmöglichkeit in der Almhu?tte Gutwenger. Oder Sie steigen weiter zum Schwarzsee und u?bernachten in der Biwakhu?tte.